

GERMAN
(GROUP III – ELECTIVE)

Maximum Marks: 100

Time allowed: Two hours

Answers to this Paper must be written on the paper provided separately.

*You will **not** be allowed to write during the first 15 minutes.*

This time is to be spent in reading the question paper.

The time given at the head of this Paper is the time allowed for writing the answers.

Attempt all questions.

The intended marks for questions or parts of questions are given in brackets [].

Question 1

Write a composition in **German** in approximately **250 words** on **any one** of the following topics: [20]

Schreib bitte einen kurzen Aufsatz (**ca.250 Wörter**) über eins der folgenden Themen:

- (i) Jugendliche und die Handys – Vor und Nachteile
- (ii) Berufswünsche der Jugendliche in Indien und Deutschland
- (iii) Globaleerwärmung – Was können wir dagegen tun?
- (iv) Meine schönste/schlimmste Ferien.
- (v) Wie wichtig sind die sozialen Netzwerke?

This paper consists of 10 printed pages.

Question 2

Write a letter in **German** in approximately **150 words** on **any one** of the following:

[15]

Schrieb bitte einen Brief (**ca. 150 Wörter**) über eins der folgenden Themen:

- (i) Letzte Woche fand an deiner Schule ein Sporttag statt. Ein Schulfreund/Eine Schulfreundin konnte leider nicht dabei sein, weil er/sie krank war. – Beschreibe: Wie war der Sporttag? Woran hast du teilgenommen? – Begründe: Was hat dir besonders gut gefallen? – Mache einen Vorschlag für ein Treffen.

OR

- (ii) Schreib eine E-Mail an deine Freundin /deinen Freund und erzähle ihr/ihm über deine Schule und Hausaufgaben. Sag, wann und wo du die Hausaufgaben machst, was du über Hausaufgaben denkst, was dein Lieblingsfach ist und warum: sag, was du morgen in der Schule machen wirst.

Question 3

Translate the following passage into **English**:

[20]

Übersetze den folgenden Text ins **Englisch**:

Esskultur in Deutschland

Traditionell isst man in Deutschland 3 Mahlzeiten: das Frühstück, das Mittagessen und das Abendessen. Die meisten Deutschen nehmen sich Zeit zum Frühstück. Sie essen verschiedenes Brot und Brötchen, Butter, Marmelade, Käse, Wurst, Eier, Müsli, Joghurt und Obst. Man trinkt Fruchtsaft, Kaffee oder Tee. Am Wochenende treffen sich viele junge Leute für ein kräftiges Frühstück im Café. Die Hauptmahlzeit der Deutschen ist das Mittagessen. Die meisten Leute essen zwischen 12 und 13 Uhr. Man isst zuerst eine Suppe, dann Fleisch, Fisch oder Huhn mit Kartoffel oder Knödel, Gemüse und Salat. Als Nachspeise gibt es meistens Obst oder eine Mehlspeise. Die Leute trinken Wasser, Wein oder Bier. Wer Zeit hat, isst gegen 4 Uhr eine Jause. Kaffee oder Tee mit Kuchen. Das Abendessen,

gegen 7 Uhr, ist traditionell eine kalte Mahlzeit. Man isst Wurst, Käse und Salat mit verschiedenen Brotsorten. Natürlich haben sich die Essgewohnheiten der Deutschen in den letzten Jahren sehr geändert. Die Einflüsse anderer Länder wie zum Beispiel die asiatische Küche lassen typisch deutsche Gerichte wie Einsbein und Sauerkraut verschwinden. Außerdem haben viele Leute zu Mittag nur wenig Zeit zum Essen und ihre Hauptmahlzeit ist das Abendessen.

Question 4

Read the following passage and answer in **German** the questions that follow:

Bitte lies den folgenden Text und beantworte die Fragen:

Das Leben in der Stadt

Mein Name ist Lisa und ich bin 16 Jahre alt. Ich wohne mit meiner Familie, das sind meine Mama, mein Papa, mein 13-jähriger Bruder und mein Hund Hugo, in einer 100m² Wohnung im 6. Bezirk in Wien. Ich habe ein eigenes Zimmer mit einem kleinen Schreibtisch, einem Bett, einem Schrank für meine Kleidung und einem Bücherregal für meine Schulsachen. Besonders gerne mag ich meinen Teppich, er ist rosa! Ich habe auch noch eine sehr schöne, pinke Lampe. Mein Bruder hat auch ein eigenes Zimmer. Meine Eltern haben auch ein Schlafzimmer mit einem großen Bett und einem sehr großen Schrank. Dann gibt es noch ein kleines Wohnzimmer mit einem Fernseher, mein Bruder und ich spielen am Wochenende oft Mario Kart mit dem Nintendo. Das Badezimmer ist klein, aber wir haben eine Badewanne.

Ich mag die Stadt, man kann immer etwas erleben und ich kann viele Sachen machen. Wir gehen zum Beispiel oft in den Tiergarten Schönbrunn und besuchen ein Museum, das finde ich super. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln kann ich auch nach der Schule zu meinen Freundinnen fahren und wir gehen dann gemeinsam in den Park. Manchmal gehen wir auch zu McDonalds und nehmen uns dann ein Eis. In die Schule kann ich auch mit dem Bus fahren. Ich fahre 20 Minuten. Ich will studieren und mit dem Bus und der Straßenbahn bin ich dann auch schnell bei der Universität.

Ich habe auch eine Freundin: Sie wohnt am Land. Sie sagt, dort ist es sehr ruhig. Aber sie kann sich nicht so einfach mit ihren Freundinnen treffen. Dort gibt es nicht so viele Verkehrsmittel und auf einen Bus muss man lange warten. Es gibt auch nicht so viele Restaurants.

Manchmal mag ich die Stadt nicht so gerne: Mein Hund Hugo will oft lange spazieren gehen und es ist nicht so grün und schön im 6. Bezirk. Wir müssen mit Hugo mit dem Auto fahren und dann gehen wir mit ihm in der Natur spazieren. Oft fahren wir dann 1 Stunde mit dem Auto. Ich mag auch den Lärm nicht. Wir haben einen kleinen Balkon, aber wir hören immer unsere Nachbarinnen und Nachbarn, das nervt. Die Autos sind auch laut und in der Früh kann ich das Fenster nicht öffnen, es ist zu laut. Ich bin dann neidisch auf meine Freundin, bei ihr ist es ruhig und sie hat einen großen Garten und es gibt auch einen kleinen Wald neben ihrem Haus.

- (i) Bitte beantworte die Fragen: [8]
- (a) Wo wohnt Lisa?
 - (b) Wie alt ist sie?
 - (c) Was ist in ihrem Zimmer?
 - (d) Warum mag Lisa die Stadt?
 - (e) Warum mag sie die Stadt nicht?
 - (f) Wie lange fährt sie in die Schule?
 - (g) Warum kann Lisa das Fenster nicht öffnen?
 - (h) Wie ist das Leben auf dem Land?
- (ii) Bitte schreib richtig oder falsch: R für richtig und F für falsch: [12]
- (a) Der Teppich in Lisas Zimmer ist rosa.
 - (b) Lisas Familie geht nie mit Hugo spazieren.
 - (c) Lisa hat eine Freundin vom Land.
 - (d) Die Wohnung hat keinen Balkon
 - (e) Lisas Bruder hat kein eigenes Zimmer.

- (f) Es gibt auch viele Restaurants auf dem Land.
- (g) Lisa und ihre Freundin gehen nie zu McDonalds.
- (h) Lisa mag das Museum nicht.
- (i) Die Eltern haben in ihrem Schlafzimmer nur einen kleinen Kasten.
- (j) Lisa und ihr Bruder spielen am Wochenende gemeinsam Playstation.
- (k) Lisa will einmal studieren.
- (l) Lisa ist neidisch auf ihre Freundin, weil sie einen kleinen Garten hat.

Question 5

- (i) Complete the relative sentences with **suitable words**: [5]

Bitte ergänze die Relativsätze mit passenden Wörtern:

1. Hier ist das Buch, _____ ich gestern gelesen habe.
 - (a) der
 - (b) das
 - (c) den
 - (d) die
2. Am Mittwoch habe ich ein Auto gesehen, _____ ich kaufen will.
 - (a) das
 - (b) es
 - (c) sie
 - (d) den
3. Wie heißt der Film, _____ du mit Julia gesehen hast.
 - (a) das
 - (b) der
 - (c) den
 - (d) ihn

4. Julia putzt ihre Schuhe, _____ sie letzte Woche neu gekauft hat.

- (a) das
- (b) die
- (c) sie
- (d) den

5. Ole ist mein Nachbar, _____ aus Schweden kommt.

- (a) er
- (b) ihn
- (c) der
- (d) sie

(ii) Choose the correct **adjective endings**:

[5]

Bitte wähle die passenden Adjektivendung aus.

1. Max möchte einen gemütlich _____ Sessel.

- (a) en
- (b) er
- (c) es
- (d) em

2. Julia kauft ein lecker _____ Brot.

- (a) es
- (b) es
- (c) er
- (d) en

3. Magst du die alt _____ Filme?

- (a) er
- (b) en
- (c) es
- (d) e

4. Die aktuell _____ Mode ist sehr interessant.
- (a) er
 - (b) en
 - (c) e
 - (d) es
5. Die Alpen sind ein ideal _____ Ort zum Wandern.
- (a) en
 - (b) em
 - (c) er
 - (d) e

(iii) Choose the correct **conjunctions**.

[5]

Bitte wähle die passenden Konnektoren aus!

1. Können Sie mir bitte sagen, _____ ich zur Post komme?
- (a) wann
 - (b) weil
 - (c) dass
 - (d) wie
2. Er ist nicht sicher, _____ er mit uns im August nach Mumbai fahren kann.
- (a) weil
 - (b) ob
 - (c) dass
 - (d) deshalb
3. Sie hat uns erzählt, _____ sie gerade eine wichtige Aufgabe in Berlin erledigen muss.
- (a) wenn
 - (b) wie
 - (c) dass
 - (d) deswegen

4. Erich ist sehr krank, geht aber _____ zur Arbeit.
- (a) weil
 - (b) wenn
 - (c) deswegen
 - (d) trotzdem
5. Ich gehe auf die Party, _____ ich müde bin.
- (a) obwohl
 - (b) trotz
 - (c) denn
 - (d) wenn

(iv) Make sentences with the correct form of **prepositions**.

[5]

Ergänze die richtigen Präpositionen!

1. Wir fahren heute nach Bremen und fahren _____ unserer Tante.
- (a) nach
 - (b) in
 - (c) zu
 - (d) zum
2. Er freut sich _____ den Urlaub.
- (a) um
 - (b) von
 - (c) über
 - (d) nach
3. Sie verabschiedet sich _____ ihrer besten Freundin.
- (a) mit
 - (b) zu
 - (c) von
 - (d) vom

4. Ich sehe _____ das Fenster?
- (a) von
 - (b) auf
 - (c) durch
 - (d) in
5. Wie findest du das Wetter hier? Bist du schon _____
angewiesen?
- (a) daran
 - (b) darauf
 - (c) darum
 - (d) dafür

(v) Choose the suitable **personal pronouns** in accusative and dative: [5]

Bitte wähle die passenden Personalpronomen im Akkusativ oder Dativ:

1. Ich schicke _____ morgen das Paket.
- (a) dich
 - (b) dir
 - (c) dein
 - (d) mich
2. Er schenkt _____ oft Blumen.
- (a) ihn
 - (b) sie
 - (c) ihr
 - (d) Sie
3. Bitte fragen Sie _____
- (a) ihn
 - (b) Sie
 - (c) ihm
 - (d) er

4. Herr Meier bittet _____, ihm zu helfen.
- (a) sie
 - (b) ihr
 - (c) ihm
 - (d) Sie
5. Wir treffen _____ am Abend vor dem Kino.
- (a) ihr
 - (b) er
 - (c) ihm
 - (d) sie